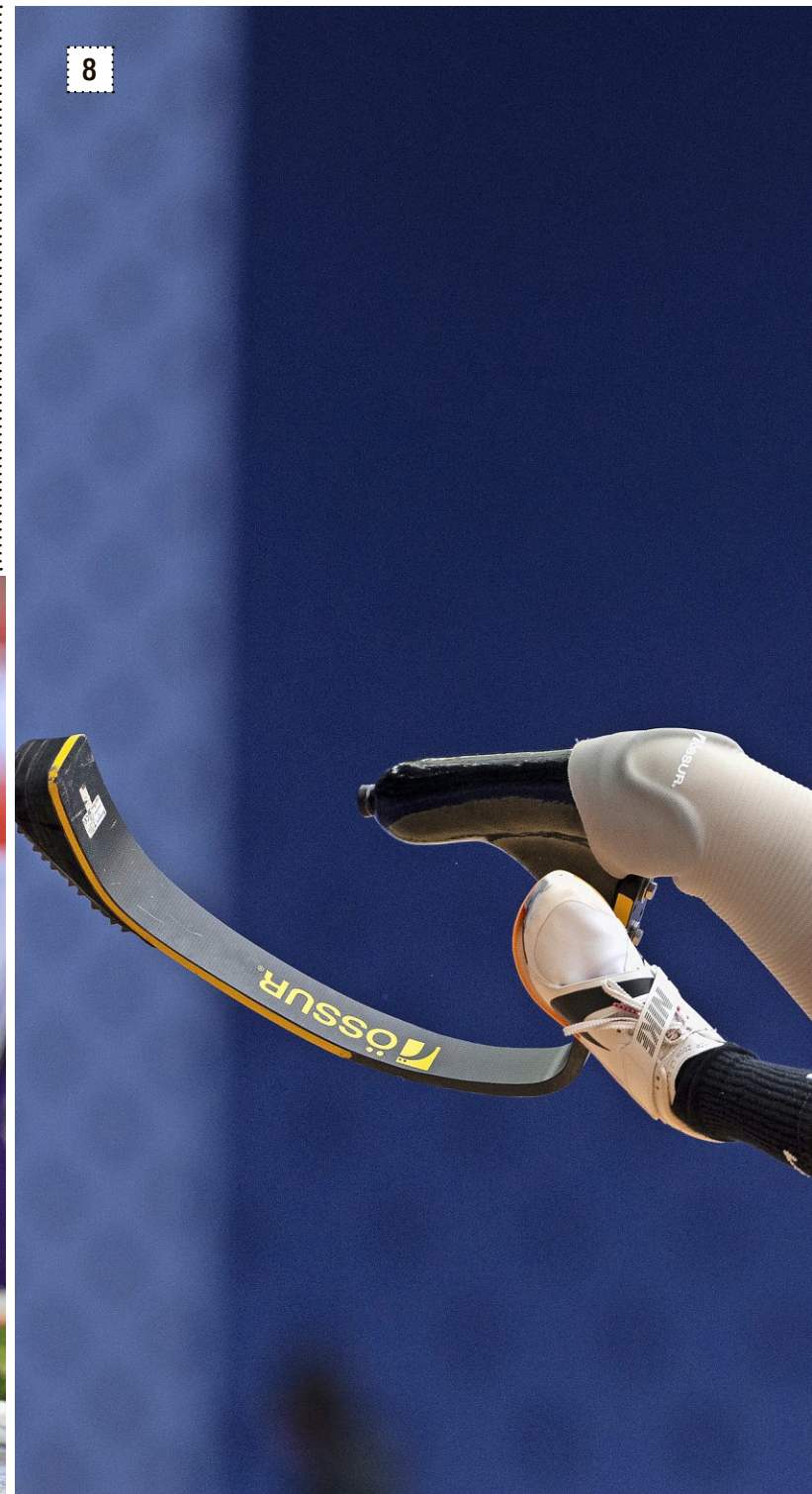




# So eindrücklich waren die Paralympics

**Die stärksten Bilder** Heute endet in Paris der Mega-Event. Mehr als 4400 Athletinnen und Athleten sorgten in 549 Wettkämpfen in 22 Sportarten für packende Duelle, unglaubliche Leistungen und bewegende Momente.





**1** Freudentanz im Stade de France: Die Weitspringerinnen feiern ihre Medaillen – die Schwyzerin Elena Kratter (rechts) gewinnt mit einem Satz auf 4,83 m Bronze, es ist nach Tokio bereits die zweite Auszeichnung.

**2** Was soll es mit einer goldenen Kugel anderes werden als Gold? Die nur 1,33 m grosse Raoua Tlili aus der Türkei ist die Grösste – nach dem Sieg mit dem Diskus gewinnt sie auch mit der Kugel.

**3** Geteilte Leistung ist doppelte Leistung: Die Brasilianerin Camila Muller und ihr Guide Vinicius Martins Amador erreichen im Rennen über 400 m das Ziel.

**4** Den Federball immer im Auge: Der japanische Badminton-Spieler Daisuke Fujihara erreicht den Halbfinal, verpasst aber die Medaillen als unglücklicher Vierter.

**5** Die japanischen Blindenfussballer tasten sich an ihren marokkanischen Gegner Zouhair Snisla heran.

**6** Aufwühlende Leistung: Die Chinesin Guohua Zhou springt ohne zu sehen in die Sandgrube.

**7** Start über 200 m Freistil: Die Chinesin Lu Dong verrichtet die ganze Vortriebsarbeit mit den Beinen.

**8** Der Wettkampftag ist ein Feiertag: Aufwendig frisiert, sorgfältig geschminkt, und auch der Schmuck darf nicht fehlen: die Amerikanerin Beatriz Hatz beim Weitsprung.

**9** Die Schweizer Paralympic-Königin: Catherine Debrunner hat schon viermal Gold und einmal Silber gewonnen. Heute Sonntag kann sie ihre herausragende Leistung im Marathon noch krönen.

Fotos: Ennio Leanza (Keystone), Xavier Marit (AFP), Ezra Shaw (Getty), David Ramos (Getty/4), Joel Marklund (AFP), Bob Martin (Keystone)

